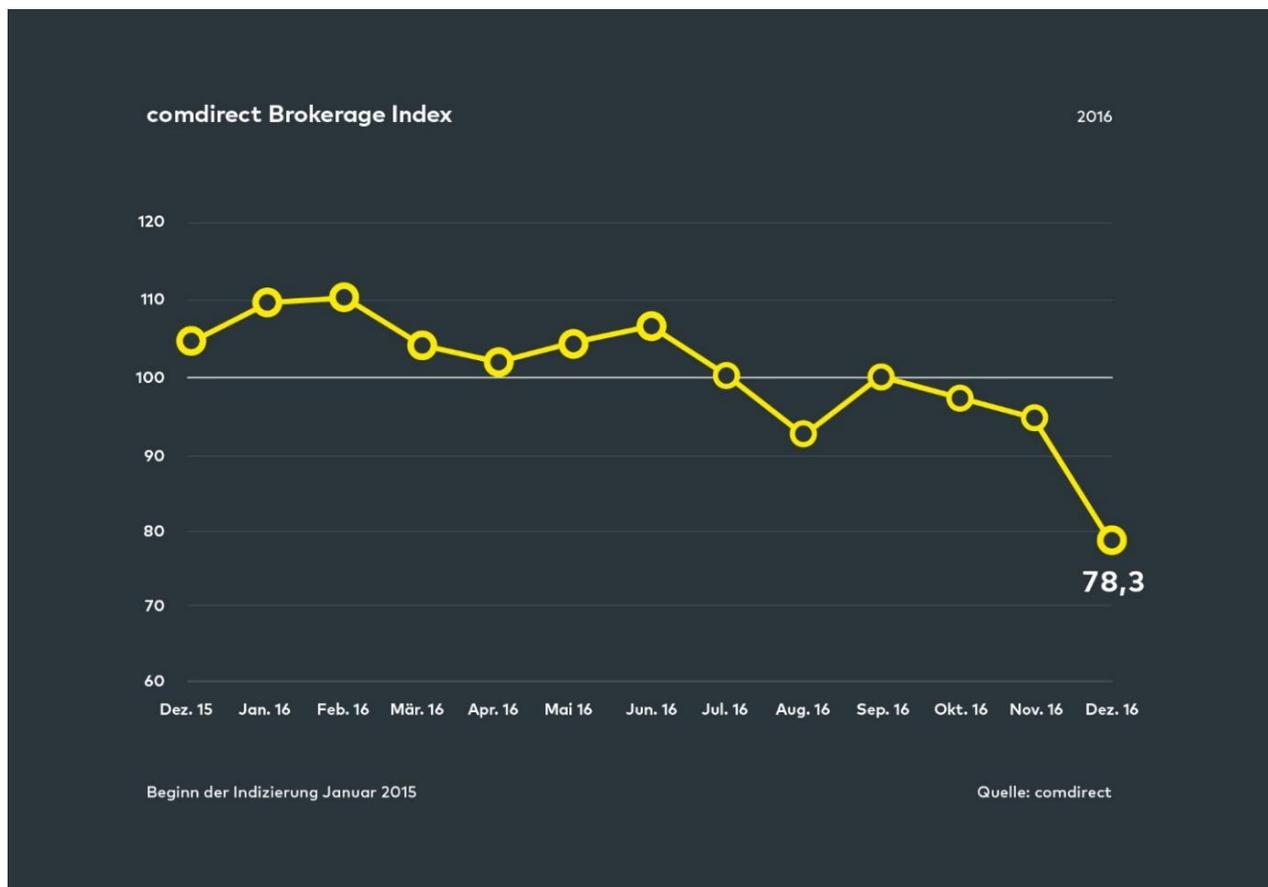


comdirect Brokerage Index: Privatanleger überraschen zum Jahresende

16. Januar 2017

- Starker Einbruch bei Aktien und Fonds
- Index fällt auf niedrigsten Wert seit drei Jahren
- Indexstand Dezember: 78,3 Punkte

Quickborn, 16. Januar 2017. Während der DAX im Dezember zur Jahresendrallye rund 1.000 Punkte zulegte, sorgten die Privatanleger mit übermäßigen Verkäufen für ein Kontrastprogramm. „Auffällig ist, dass sich viele Privatanleger anscheinend ganz bewusst für eine andere Richtung entschieden haben“, sagt Stefan Wolf, Produktmanager Trading bei comdirect. „Der Dax war seit August ungewöhnlich stabil, und es schien als hielten Investoren ihr Pulver für eine Jahresendrallye trocken. Im Dezember ist er insgesamt stark gestiegen. Währenddessen haben die Privatanleger jedoch sehr deutlich verkauft und Gewinne mitgenommen.“



Dementsprechend sinkt der aktuelle Brokerage Index auf den tiefsten Wert seit drei Jahren und lag im Dezember bei 78,3 Punkten (November: 94,3 Punkte).

„Möglicherweise nutzten die Privatanleger die gestiegenen Kurse zum Jahresende, um verlustreiche Investments, die nun wieder ihr Einstandsniveau erreicht haben, abzustoßen“, so Wolf. „Taktische Verkäufe zum Aufräumen des Depots und zur Steueroptimierung sind ebenfalls mögliche Gründe.“ Zudem schaffe die allgemeine Nachrichtenlage mit diversen Krisen derzeit keine solide Basis und sorge für Zurückhaltung bei den Privatanlegern.

Die dominierende Verkaufsstimmung spiegelt sich auch in den Produktgruppen der Aktien und Fonds wider. So sank der Brokerage Index für Fonds um knapp 25 Zähler auf 64,5 Punkte (Vormonat: 90,2 Punkte). Auch für Aktien lag der Index mit 68,4 Punkten (Dezember: 90,0 Punkte) auf einem Dreijahrestief. Zu den beliebtesten Werten zählten im Dezember Titel der Deutschen Bank, der Commerzbank, von Daimler und Eon. Zu den Top 5-Verkäufen gehörten im vergangenen Monat Werte der Deutschen Bank, vor Daimler, der Commerzbank, Volkswagen und BASF.

Der comdirect Brokerage Index im Detail

	Dezember 2016	November 2016
Index gesamt	78,3	94,3
Aktien	68,4	90,0
Fonds (ohne Sparpläne)	64,5	90,2
Zertifikate	95,4	98,0
Renten	88,8	89,2
Optionsscheine	82,2	90,5

Hintergrund comdirect Brokerage Index

Der comdirect Brokerage Index erscheint monatlich. Die Daten zur Berechnung des Indexes sind repräsentativ für das Verhalten der Privatanleger in Deutschland. Der Index zeigt, ob die handelsaktiven Privatanleger tendenziell eher Wertpapiere kaufen

oder ob sie eher verkaufen. Für die Berechnung des Indexwertes werden die Wertpapierkäufe den -verkäufen der rund 1 Million Depotkunden der comdirect bank AG gegenübergestellt und mit dem Durchschnitt des vorangegangenen Jahres verglichen. Beim Gesamtindex werden die Wertpapierklassen Aktien, Fonds, Zertifikate, Renten und Optionsscheine entsprechend ihres Anteils an den Gesamtorderzahlen berücksichtigt. Ein Indexwert für jede einzelne Anlageform wird jeweils gesondert berechnet. Orders institutioneller Kunden und Sparpläne fließen nicht in die Auswertung ein. Für die Berechnung des Indexes ist es unerheblich, ob die Gesamtzahl der Wertpapierorders im Berichtsmonat gestiegen oder gesunken ist. Ein Indexstand über 100 Punkten zeigt an, dass im betrachteten Monat im Vergleich zum Referenzzeitraum Wertpapiere eher gekauft wurden. Ein Stand unter 100 Punkten zeigt im Vergleich zum Referenzzeitraum an, dass Wertpapiere eher verkauft wurden. Weitere Informationen zum comdirect Brokerage Index und zur Methodik finden Sie in einem Factsheet, das wir Ihnen gerne zusenden.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Amir Madani Rascado
comdirect bank AG, Pascalkehre 15, 25451 Quickborn
Telefon: + 49 (0) 41 06 - 704 - 1321
E-Mail: Amir.MadaniRascado@comdirect.de

Hinweis für Redaktionen:

Alle Pressemitteilungen finden Sie unter **www.comdirect.de/presse**
Sofern Sie keine Informationen erhalten möchten,
teilen Sie uns dies bitte mit unter **presse@comdirect.de**